

**Supplied Material:**

- Each package contains:
- Water meter DomoJet®
  - Optional connection kits if ordered

**General Instructions:**

Please read this guide prior to installing the water meter. The water meter is designed for use with potable water for residential activities. The meters must be stored in a dry, cool place, free of contamination. Please make sure that during installation all hygienic standards and recommendations are respected.

**Permissible Operating Conditions**

- T30: from +0,1°C to +30°C
- T50: from +0,1 °C to +50 °C
- T30/90: from +30 °C to +90 °C
- Pressure stage: from 0,3 bar (0,03 MPa) to 16 bar (1,6 MPa)
- Climate class: O
- Electromagnetic class: E1 (in combination with a communication module)\*.
- Climatic environment: -25 °C to +55 °C
- Meters have to be installed in a stress free condition

**\*Ancillary devices**

The meters may be connected to an ancillary device for wired or radio communication (optional version, to be stat- ed on order). Meters and ancillary devices may operate at different am- bient temperature ranges. Therefore meters equipped with an ancillary device must be installed observing the ambient temperature range of the ancillary device. If the meter is already equipped with a radio module ex works, the radio is activated by the flow of at least 100 l of water.

Please also note the directions in accordance with:

- ISO 4064:2014-5 (installation requirements)
- DIN 1988-200 (TRWI-planning and implementation, components, ...)

Meters must be installed grounded and tension free, without any mechanical stress on water pipes. For this we recommend installing meters using a metal meter bracket with length compensation fittings (thread dimension acc. EN ISO 228-1:200 Class B) if necessary. In cases where the installation site is not prepared with these brackets, we recommend the permanent use of a potential compensator ("grounding kit"). This will prevent serious accidents during installation and operation due to hazardous leakage currents. The accessory grounding kit is also available for purchase from Sensus.

The meter does not need any straight upstream or downstream pipe (U0D0).

**STEP 1:**

Before uninstalling the old meter first close outlet valve at output, then close inlet valve!  
Thoroughly flush pipe to prevent contamination of the new meter with dirt, sediments and/or particulates.

The infiltration of dirt, sediments and/or particles into the meter may damage it and prevent it from operating correctly.

- 1 Use new sealing washers.
- 2 Install the meter in the correct flow direction. Please note that the connection threads may be sharp-edged.

**STEP 2:**

Connect meter on one side with the unions

- 3 Use your hands to fasten the unions! Then use key.

**STEP 3:**

Finalizing meter connection

- 4 Prevent rotation of the meter while tightening unions.

- 5 Repeat process for the remaining connection as described in 1-2-3-4. Then tighten the unions with a wrench.

- 6 Turn register in proper position for optimum readout


**STEP 4:**

First filling

- 7 Inlet side: slowly open the inlet valve.

- 8 Check for leaks.

- 9 Outlet side: slowly open the outlet valve.

 Improper first filling may lead to water hammer or measuring insert overspeeding which can damage the meter and prevent it from operating correctly.

**Note:**

- 10 Water meters are conformity assessed or calibrated measuring instruments. Exposing them to hard shock or not protecting them against freezing can cause irreparable damage. Exposure to excessive heat can damage the meter.

- 11 Orientation of the display. Top down installation is not allowed.

**Lieferumfang:**

- Jede Packung enthält:
- Wasserzähler DomoJet®
  - Optional: Anschlussverschraubungen, falls diese bestellt wurden

**Allgemeine Hinweise:**

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation des Zählers. Das Messgerät ist für die Verwendung in der Trinkwasserversorgung bestimmt. Die Lagerung soll trocken, kühl, staub- und keimfrei erfolgen. Bei der Handhabung während des Einbaus müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden. Wir verweisen insbesondere auf die VDI/DVGW Richtlinie 6023 Abschnitt 6.7 und 6.8 sowie das DVGW Arbeitsblatt W557 Abschnitt 5, TWIN11.

**Zulässige Betriebsbedingungen**

- T30: von +0,1°C bis +30°C
- T50: von +0,1 °C bis +50 °C
- T30/90: von +30 °C bis +90 °C
- Druckstufe: 0,3 bar (0,03 MPa) bis 16 bar (1,6 MPa)
- Klimaklasse: O
- Elektromagnetische Klasse: E1 (in Verbindung mit einem Kommunikationsmodul)\*
- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +55 °C
- Zähler müssen in einem spannungsfreien Zustand installiert werden.

**\*Hilfsgeräte**

Die Zähler können an ein Hilfsgerät für die Kommunikation über Kabel oder Funk angeschlossen werden (geliefert auf Wunsch). Zähler und Hilfsgeräte funktionieren in unterschiedlichen Umgebungstemperaturbereichen. Daher müssen Zähler, die mit einem Hilfsgerät versehen sind, in einem für das Hilfs- gerät geeigneten Umgebungstemperaturbereich installiert werden.

Wenn der Zähler bereits ab Werk mit einem Funkmodul ausgestattet ist, wird der Funk durch den Durchfluss von mindestens 100 l Wasser aktiviert.

Bitte beachten Sie die Anweisungen gemäß:

- ISO 4064:2014-5 (Einbaubedingungen)
- DIN 1988-200 (TRWI-Planung und Umsetzung, Komponenten, ...)
- DVGW W406 (5.2 Wasserzähleranlage [Wasserzählerbügel])

Die Zähler müssen geerdet und spannungsfrei installiert werden, ohne jegliche mechanische Beanspruchung der Wasserleitungen. Dazu empfehlen wir, falls notwendig, die Installation von Zählern mit einer Metallzählerhalterung mit Längenausgleichsarmaturen (Anschlussgewinde gemäß EN ISO 228-1:2000 Klasse B). In Fällen, in denen die Montagestelle nicht mit diesen Halterungen ausgestattet wird, empfehlen wir die dauerhafte Verwendung eines potenziellen Kompensators ("Erdungskit"). Dadurch werden schwere Unfälle während der Installation und des Betriebs durch gefährliche Leckagen verhindert. Das Erdungskit ist als Zubehör bei Sensus erhältlich. Das Messgerät benötigt keine Ein- und Auslaufstrecke (U0D0).

**SCHRITT 1:**

Spülen Sie die Rohrleitung gründlich durch bevor Sie den neuen Zähler einsetzen, um Schmutz, Ablagerungen und/oder Fremdkörper zu entfernen. Vor der Demontage des alten Zählers schließen Sie bitte zuerst das Auslaufventil und dann das Einlaufventil!

Schmutz, Ablagerungen und/oder Fremdkörper können den Zähler beschädigen und verhindern eine korrekte Erfassung des Durchflusses.

- 1 Verwenden Sie neue TVO-konforme Dichtungen.
- 2 Achten Sie bei der Montage des Zählers auf den Fließrichtungspfeil des Zählers und auf die korrekte Durchflussrichtung. Bitte beachten Sie, dass die Anschlussgewinde des Zählers scharfkantig sein können.

**SCHRITT 2:**

Verbinden Sie das Gerät mit einer Anschlussverschraubung

- 3 Ziehen Sie die Verschraubung per Hand und danach mit einem Werkzeug an.

**SCHRITT 3:**

Vollständiger Anschluss des Messgerätes

- 4 Vermeiden Sie, dass beim Anziehen der Verschraubungen das Messgerät die Position ändert.

- 5 Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Verschraubung, wie in den Punkten 1 bis 4 dargestellt. Anschließend ziehen Sie bitte die Verschraubung mit einem Schraubenschlüssel fest (ggf. Drehmoment beachten).

- 6 Drehen Sie das Zählwerk für eine optimale Ablesung in die gewünschte Position


**SCHRITT 4:**

Inbetriebnahme

- 7 Zulauf: Öffnen Sie langsam das Einlaufventil.

- 8 Prüfen Sie die Messstelle auf eventuelle Undichtigkeiten.

- 9 Auslauf: Öffnen Sie langsam das Auslaufventil.

 Eine unsachgemäße Erstbefüllung kann zu einem Wasserschlag oder einer Überdrehung des Messeinsatzes führen, was eine Beschädigung des Zählers zur Folge haben und dessen ordnungsgemäße Funktion beeinflussen kann.

**Hinweis:**

- 10 Wasserzähler sind kalibrierte Messgeräte. Eine unsachgemäße Handhabung kann diese irreparabel beschädigen und dessen metrologische Leistung negativ beeinflussen.

- 11 Ausrichtung des Zählwerks/der Anzeige. Ein Einbau über Kopf ist nicht zulässig.

